

## **Die Menschenwürde gilt absolut**

**Der Schweizerische Anwaltsverband (SAV) wird sich in Zukunft verstärkt für die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gegenüber Kriegsgefangenen einsetzen. Diesen Auftrag erteilten die SAV-Delegierten an ihrer jüngsten Jahrestagung in Bellinzona dem SAV-Vorstand.**

In vielen Teilen der Welt ist eine zunehmende Missachtung der Menschenwürde von Gefangenen und ihrer Rechte festzustellen. Für den SAV ist klar: Die Menschenwürde gilt absolut. Jede Verletzung ist zu unterbinden – ohne Ausnahme, auch nicht im Kampf gegen den Terrorismus. In diesem Sinne begrüsst der SAV den Entscheid des obersten Gerichts der USA, das den Häftlingen von Guantánamo das Recht zugesprochen hat, vor US-Gerichten gegen ihre Haft und ihre Behandlung zu klagen.

Für den SAV gehört zu den grundlegenden Rechten der Gefangenen, dass

- sie entweder formell angeklagt oder freigelassen werden,
- alle Anklagen durch ein unabhängiges Gericht beurteilt werden – mit der Möglichkeit einer Weiterziehung an ein oberes Gericht,
- ihnen Zugang zu einem Rechtsbeistand gewährleistet wird und sie das Recht haben, durch einen Anwalt ihrer Wahl verteidigt zu werden.

### **St.Galler Anwalt neu im SAV-Vorstand**

Die Delegierten des Schweizerischen Anwaltsverbandes (SAV) haben an ihrer jüngsten Jahrestagung in Bellinzona den 48jährigen Wirtschaftsanwalt Dr. Michael Hüppi, St.Gallen, in den SAV-Vorstand gewählt. Hüppi war bis 2003 Präsident des St.Gallischen Anwaltsverbandes. Er tritt die Nachfolge von Rita Wenger-Lenherr, Rechtsanwältin in Aadorf, an, die während neun Jahren dem SAV-Vorstand angehört hatte.

Für Rückfragen und Auskünfte:

Eva Saluz, Bern. Tel. 031/311 60 33 / Präsidentin SAV

Alain Bruno Lévy, Genève. Tel: 022/703 47 03 / Vorstandsmitglied SAV